 <small>UNIVERSITÄT BERN</small>
<p>Obligatorische Praktika beim Hausarzt für alle Medizinstudenten – das neue Ausbildungskonzept in Hausarztmedizin der Medizinischen Fakultät der Universität Bern</p> <p>Dr. med. Andreas Rothenbühler Vorsitzender Fakultäre Instanz für Hausarztmedizin Universität Bern Dr. med. Mireille Schaufelberger Leiterin Lehre Fakultäre Instanz für Hausarztmedizin Universität Bern</p>	

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

1. April 2006

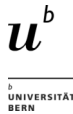


26. Oktober 2007

2

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

Forderungen

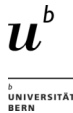


- > Bessere Arbeitsbedingungen
- > Gesundheitspolitisches Mitspracherecht
- > **Praxisnahe Aus- und Weiterbildung der Humanmediziner in Hausarztmedizin**

26. Oktober 2007 3

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

**Wonca World Conference
2007 Singapore**



The Singapore Statement on Medical Education:

Every medical student in the world should experience family practice as early as possible and as often as possible in their training.

26. Oktober 2007 4

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

- > obligatorisch
- > praktisch
- > kontinuierlich – studiumsbegleitend
- > Beginn im ersten Studienjahr
«Early Clinical Experience»

26. Oktober 2007 5

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Was sind Hausärzte?


- > Facharzt/-ärztin **Allgemeine Medizin**
- > Facharzt/-ärztin **Innere Medizin**
- > Facharzt/-ärztin **Pädiatrie**

... mit ambulanter Tätigkeit

26. Oktober 2007 6

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

Besonderheiten der Hausarztmedizin




- > Primär- und Grundversorgung
- > Personenbezogene ganzheitliche Betreuung
- > Langzeitbetreuung
- > beschränkte diagnostische und therapeutische Möglichkeiten (Hausbesuch!)
- > alleinige Verantwortung
- > Einbezug ethischer, sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte
- > Kooperation im Gesundheitsnetz

26. Oktober 2007 7

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

Funktionen der neuen Ausbildungsmodule



- > Vorbereitung auf ambulante Tätigkeit
- > Kenntnis der Hausarztmedizin
- > Verbesserung der Zusammenarbeit Spezialärzte – Hausärzte
- > Motivation zur hausärztlichen Tätigkeit und Sichern der medizinischen Grundversorgung für die Zukunft

26. Oktober 2007 8

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

Problemorientierter Unterricht, PBL

1	2	3	EK BU 9W	BLOCK 56W	SK 1 6W	WSJ 12W	WSJ 28W	SK 2 11W
---	---	---	----------------	--------------	------------	------------	------------	-------------

8 Halbtage pro Jahr 8 Halbtage pro Jahr 8 Halbtage pro Jahr

**obligatorisches
1:1 MENTORING**

zusätzlich
Block à
3 Wochen
im 4./5. Jahr

**obligatorischer
1:1 HAUSARZT-
BLOCK**

fakultatives
**Wahljahr-
praktikum**
1 bis 3 Monate

26. Oktober 2007 9

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Ziele

- > Ausbildung in ambulanter Medizin
- > Einblick und Ausbildung in Hausarztmedizin
- > **Unterschiede Praxis - Spital** realisieren und reflektieren
- > Entwickeln von **Langzeitstrategien** in der Patientenbetreuung
- > Umgang mit beschränkten Ressourcen (finanziell und diagnostisch-therapeutisch)
- > Gewinnen der Studierenden für den Hausarztberuf

26. Oktober 2007 10

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

Vorteile

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

- > Optimale Lernsituation –
1:1 Unterricht
- > Mehrjähriges kontinuierliches Mentoring
- > Patientenkontakt ab 1. Studienjahr
- > Erweitertes Spektrum von Krankheitsbildern
- > Langzeitbetreuung

26. Oktober 2007 11

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

**Keine Ausbildung in Hausarztmedizin
ohne Hausärzte!**

u^b
UNIVERSITÄT
BERN



26. Oktober 2007 12

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Anforderungen an Lehrärztinnen und -ärzte

- > Facharzt für **Allgemeine** oder **Innere Medizin**, Pädiatrie
- > Schwerkrafttätigkeit Hausarztmedizin
- > Fortbildungskriterien der Fachgesellschaft erfüllt
- > Erfahrung im Notfalldienst
- > Haus- und ev. Heimbefuche

26. Oktober 2007 13

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Entschädigung

- > Finanziell
- > Titel: Lehrärztin/Lehrarzt → Lehrbeauftragte der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- > Anrechnung des Unterrichts an ärztliche Fortbildung

26. Oktober 2007 14

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Aktueller Rekrutierungsstand

> **ca 550** Praktikumsplätze
Kantone BE, SO, AG, LU, FR, VS, NE, JU, TI

benötigt werden an die 700!

26. Oktober 2007 15

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Implementierung 2007

> 1. und 3. Studienjahr «Mentoring»
> 4. Studienjahr «Block»
Vollvariante ab 2008

1. Studienjahr	2. Studienjahr	3. Studienjahr	4. Studienjahr
Mentoring	Mentoring	Mentoring	Block

26. Oktober 2007 16

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Weitere Tätigkeiten der FIHAM

- > Basic Life Support – Kurs, 1. Studienjahr
- > Vorlesungen
- > Co- /Examinatoren

26. Oktober 2007 17

Medienkonferenz: Neue Ausbildungsmodule in Hausarztmedizin

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Er muss alles wissen -
eigentlich ist der Hausarzt
der Spitzenmediziner!

ANNA

26. Oktober 2007 18